



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: Keine

Nidwaldner Sportpreis

Nidwaldner Sportpreis 2005 an Sibylle Matter

Der Nidwaldner Sportpreis wurde letztmals im Jahr 2002 vergeben. Nun geht er an Sibylle Matter vom Triathlonclub Hergiswil. Sie hat sich am 23. Oktober 2005, an der Xterra WM in Maui (Hawaii) den Titel einer Vizeweltmeisterin erkämpft. Die Preisübergabe wird am 28. Januar 2006, im Rathaus Stans, stattfinden

Sibylle Matter, erfolgreiche Triathletin

Die in Hergiswil aufgewachsene und nun als Assistenzärztin in Magglingen arbeitende Sibylle Matter ist Mitglied des Triathlonclubs Hergiswil. Sie betreibt den anspruchsvollen Ausdauersport wettkampfmässig seit 1994. Ihre bisher grössten Erfolge waren der Triathlon Schweizermeistertitel 2003 und der Titel einer Vizeweltmeisterin an der Xterra WM vom 23. Oktober 2005, in Maui (Hawaii). Zwei Wochen später hat sie nachgedoppelt und am Ironman in Florida ebenfalls den zweiten Platz belegt. Weitere Höhepunkte in ihrer bisherigen Sportkarriere waren die Teilnahme an den Olympischen Spielen 2000 in Sydney und die Top Ten-Klassierung am Ironman 2002 in Hawaii. Diese herausragenden Leistungen haben den Regierungsrat veranlasst, ihr den Sportpreis 2005 zuzusprechen.

Sportpreis seit 1992

Der Nidwaldner Sportpreis wurde im Jahre 1992 eingeführt, um Leute oder Institutionen in Anerkennung ihrer besonderen Verdienste auf dem Gebiete des Nidwaldner Sports zu ehren. Als Preisträger kommen erfolgreiche Einzel- oder Mannschaftssportler und –sportlerinnen in Frage oder Personen und Institutionen, die sich um den Sport im Kanton Nidwalden besonders verdient gemacht haben.

Der Sportpreis wurde bisher sechs Mal vergeben, letztmals im Jahr 2002. Damals ging der Preis an das Turnzenter NW und dessen Leiter André Odermatt.

Dritter Preis an Nidwaldner Frauen

Die erste Preisträgerin im Jahr 1993 war die Schwimmerin Petra Jund. Im Jahr 2000 ging der Nidwaldner Sportpreis an die Ruderinnen Kim Plugge und Bernadette Wicki. Nun wird, mit Sibylle Matter, zum dritten Mal einer Frau diese Ehre zuteil. Die vier weiteren Preise, welche bisher verliehen wurden, gingen 1994 an den Seilziehclub Stans-Oberdorf, 1995 an den Grassskiweltmeister Roland Mathis, 1997 an den BSV Stans und 2002 an André Odermatt, Turnzenter Nidwalden.

Preisübergabe am 28. Januar 2006

Die Preisübergabe wird am Samstag, dem 28. Januar 2006, im Rathaus Stans, stattfinden und durch Frau Bildungsdirektorin Beatrice Jann vorgenommen. Der Preis besteht aus einer Urkunde und einem Bargeldbeitrag. Die Finanzierung erfolgt aus dem Sportfonds (Lotterie- und Sport-Toto-Mittel).

RÜCKFRAGEN

Frau Landesstatthalter Beatrice Jann, Bildungsdirektorin, Tel. 041/618 74 00
Max Buchs, Leiter Abteilung Sport, Telefon 041/618 74 06

Stans, 25. November 2005